

Stellenplan nur mit Abstrichen

Gütersloh (din). Nach einer erneuten und teils heftigen Diskussion hat der Hauptausschuss am Montagabend mehrheitlich den städtischen Stellenplan fürs laufende Jahr beschlossen. Allerdings folgte er dabei einem Änderungsantrag der CDU, demzufolge Bürgermeisterin Maria Unger (SPD) ohne die geplante Ausweitung von unter dem Strich 1,3 Stellen auskommen muss. Damit bleibt es bei 994,5 Stellen. Den Fraktionen der Plattform Plus, CDU, Grüne und UWG, sind die steigenden Personalkosten ein Dorn im Auge. Kontrovers diskutiert wurde noch einmal die Gründung von vier Stellen bei der Feuerwehr. Am Ende blieb es dabei. Die Personalkosten steigen gegenüber dem Vorjahr 2013 laut Ansatz inklusive Versorgungsaufwendungen um 3,84 auf 57,86 Millionen Euro (plus 7,11 Prozent).